



**PROTOKOLL**  
**des 10. außerordentlichen Landesverbandstages des**  
**Landesbetriebssportverbandes Bremen e.V.**

am 21. November 2022 um 19:00 Uhr im Sportzentrum Volkmannstraße 12, 28201 Bremen

---

<u>Tagesordnung:</u>	siehe Einladung vom 19. Oktober 2022 ( <b>Anlage 1</b> )
<u>Teilnehmer:</u>	siehe Anwesenheitsliste ( <b>Anlage 2</b> )
<u>Beginn:</u>	19:20 Uhr
<u>Ende:</u>	20:22 Uhr
<u>Protokollführung:</u>	Rolf B. Krukenberg

### **TOP 1 – Eröffnung, Begrüßung, Regularien**

Der Landesvorstand Organisation Rolf B. Krukenberg begrüßt alle Anwesenden zum 10. außerordentlichen Landesverbandstag (10. a.o. LVT) und heißt sie herzlich willkommen. Er richtet zunächst Grüße von einigen heute verhinderten Funktionären aus: vom Ehrenvorsitzenden Erwin Kloke (erkrankt – gute Besserung wird gewünscht, was durch Klopfen unterstützt wird), vom Vorsitzenden des Stadtverbandes Bremen-Nord Manfred Kelch, von der Referentin für Gesundheitsförderung Christin Senf, vom Vorsitzenden der Fachgruppe Fußball Bremen-Stadt Bernd Peter, vom LBSV Datenschutzbeauftragten Haye Hösel sowie vom Landesvorstand Finanzen Michael Radtke, der sich telefonisch heute um 17:10 Uhr erkrankt abgemeldet hat.

Externe Gäste sind nicht anwesend, so dass Grußworte entfallen.

### **Versammlungsleitung**

Rolf B. Krukenberg gibt bekannt, dass er, wie zuletzt praktiziert, die Versammlungsleitung gemäß § 10.8 der Satzung übernehmen wird, was auch ohne Abstimmung akzeptiert wird.

### **Formalien**

Auf Basis der **Einladung vom 19. Oktober 2022**, die am 22.10. im Internet veröffentlicht wurde sowie am 27.10. per E-Mail und am 28.10. per Briefpost durch die Geschäftsstelle offiziell versendet wurde, wird die **form- und fristgerechte Ladung** gemäß § 10.11 der Satzung des LBSV Bremen e.V. festgestellt.

Als Anträge zu TOP 10 sind nur die beiden vom 11. oLVT sowie auch vom 9. a.o. LVT verschobenen „alten“ Anträge von Bernd Peter zur Beitragserhöhung und zur Diskussion über Aktionen und Maßnahmen zur Gewinnung neuer Mitglieder zu behandeln.

### **Stimmberechtigung und Beschlussfähigkeit**

Laut Anwesenheitsliste (**Anlage 2**) sind um 19:18 Uhr 18 Personen anwesend. Daraus ergibt sich folgende **Stimmberechtigung**: 18 anwesende Mitglieder mit 47 vertretenen Stimmen.

Der 10. a.o. LVT ist damit auch **beschlussfähig**. Nach § 10.4 der Satzung bleibt die Beschlussfähigkeit bestehen, solange noch 50% der zu Beginn anwesenden stimmberechtigten Mitglieder an diesem LVT teilnehmen.

Die einfache Mehrheit beträgt zu Beginn 24 Stimmen.

## **Ablauf und Tagesordnung des 10. a.o. LVT**

Der Ablauf des 10. a.o. Landesverbandstages ergibt sich aus der **Tagesordnung (Anlage 1)**. Der Versammlungsleiter weist darauf hin, dass die 11 Tagesordnungspunkte (TOP) umfassende Tagesordnung gemäß § 10.11 der LBSV Satzung nicht erweiterungsfähig ist.

Er fühlt sich nach dem 11. oLVT sowie dem 9. a.o. LVT heute wie in einem „Ereignis-Déjà Vue“. Er kündigt erneut den Entfall von TOP 2 an, da nicht alle für Ehrungen vorgesehenen Personen anwesend sein können. In TOP 3 wird es nur gemeinsame Kurzberichte der Mitglieder des GLV geben, nachdem zuletzt auf dem 9. a.o. LVT am 05. September 2022 dazu berichtet wurde.

Die TOPs 4 – 6 sollten sich eigentlich den Finanzen des Jahres 2021 in aller Ausführlichkeit widmen. Der LV Finanzen Michael Radtke kann, trotz inzwischen vollzogenem Wechsel des Steuerberaters, leider immer noch keinen formellen Jahresabschluss 2021 vorlegen, was auf eine unvollständige Übersendung der LBSV-Altdaten durch den vorherigen Steuerberater AON zurückzuführen ist. Erst ab heute ist wieder ein vollständiger DATEV-Datenbestand verfügbar.

Der Versammlungsleiter schlägt wegen des fehlenden Zahlenwerkes vor, die Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2021 auf den 11. a.o. Landesverbandstag zu verschieben, der gemäß aktueller Beschlusslage des Gf. Landesvorstandes am 30. Januar 2023 stattfinden soll.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Bei Enthaltung aller Landesvorstands-Mitglieder (6 Stimmen) und 0 Nein-Stimmen wird die Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2021 mit 41 Ja-Stimmen einstimmig auf den nachfolgenden 11. außerordentlichen Landesverbandstag verschoben.**

Die TOPs 7 und 8 sind für Nachwahlen von 2 Ämtern im Landesvorstand sowie eines weiteren Rechnungsprüfers vorgesehen. Da bis zum gesetzten Termin 11.11.2022 keine Wahlvorschläge eingereicht worden sind, entfällt eine Behandlung. Die Ämter Landesvorsitzender und Landesvorstand Bildung bleiben weiterhin vakant und es bleibt bei 2 gewählten Rechnungsprüfern.

TOP 9 beinhaltet Nachwahlen zum Ehrenrat und zum Schiedsgericht. Eingegangene Vorschläge sind Tom Müllerstedt und Reinhard Bernau für das Schiedsgericht sowie Nils Rosenbach für den Ehrenrat. Weitere aktuelle Vorschläge aus der Versammlung gibt es nicht.

Als Anträge zu TOP 10 sind nur die beiden schon bekannten, vom 11. oLVT sowie auch vom nachfolgenden 9. a.o. LVT verschobenen, „alten“ Anträge von Bernd Peter zur Beitragserhöhung und zur Diskussion über Aktionen und Maßnahmen zur Gewinnung neuer Mitglieder zu behandeln. Wie immer folgt Verschiedenes zum Schluss, diesmal als TOP 11.

**Da es aus der Versammlung keine Änderungswünsche zur vorläufigen Tagesordnung gibt, wird danach verfahren. Basis für den 10. a.o. LVT ist die eingetragene Satzung des LBSV mit Stand vom 19.06.2018, gültig geworden mit der formellen Eintragung am 01.08.2019, informiert der Versammlungsleiter.**

### Hinweis:

*Die vom 8. a.o. und vom 9. a.o. Landesverbandstag beschlossenen Änderungen der Satzung sind noch nicht gültig, was für die Durchführung des 10. a.o. LVT jedoch kein Problem darstellt.*

## **TOP 2 – Ehrungen**

... entfällt. Die anstehenden Ehrungen sollen nachgeholt werden.

## **TOP 3 – Gemeinsamer Kurzbericht des Gf. Landesvorstandes nach dem 9. a.o. LVT mit Aussprache**

Der Versammlungsleiter eröffnet den Tagesordnungspunkt 3 und bittet den **Landesvorstand Sport und Landesvorstand Gesundheitsförderung in Personalunion Marc Gogol** um seinen Kurzbericht. Da es aus knapp 2 Monaten nicht viel Berichtenswertes gibt, geht Marc Gogol nur auf die Gewinnung neuer Mitglieder ein. Gut sieht es bei der Abfall-Logistik Bremen (ALB) aus: sie wollen eine BSG-Fußballmannschaft in der FG Fußball Bremen-Stadt anmelden und dazu regelmäßig auf dem LBSV-Kunstrasenplatz trainieren. - Bei den Nichtfußball-begeisterten Mitarbeitern besteht eher Interesse an den Gesundheitskursen von Mirela Peter. / - 3 -

Der **Landesvorstand Marketing und Medien Norbert Scheer** hat nichts Neues aus seinem Ressort zu berichten.

Die mit der Wahrnehmung der Interessen beauftragte **Ulla Rosenbach** informiert aus dem **Stadtverband Bremerhaven**, dass sich bezüglich der Gewinnung neuer Mitglieder noch nichts Konkretes ergeben hat, der GLV aber hofft, dass die Feuerwehr eine neue BSG gründet und es darüber einen Zuwachs von ca. 100 Betriebssportlern geben wird. Auf Hinweis des Versammlungsleiters berichtet Ulla Rosenbach über die verregnete „Sportmeile Bremerhaven“ am 18.09., die zur Präsentation des Betriebssports genutzt wurde. Der LBSV wurde dort von einem gemeinsamen Team, gebildet aus Mitgliedern der FG Bowling BHV und der BSG BVV, vertreten. Der Versammlungsleiter dankt allen diesen Aktiven für ihren besonderen Einsatz.

Der **Vorsitzende des Stadtverbandes Bremen-Nord Manfred Kelch** hat keinen Bericht geliefert. Jürgen Beyer kann dazu als stellvertretender Vorsitzender auch nichts Neues beitragen. / Der LV Sport Marc Gogol informiert aber, dass er das 8. Herbstturnier der TT-Sportler in Bremen-Nord am 19.11. besucht hat. Nach Pandemie-bedingter Pause gab es eine hervorragende Beteiligung der Alt-Aktiven, dabei herrschte eine tolle Stimmung beim und neben dem Sport.

Pandemie-bedingt gab es im **Stadtverband Bremen-Stadt** keinerlei Aktivitäten, berichtet **Rolf B. Krukenberg** als dessen Vorsitzender.

Als **Landesvorstand Organisation** gibt **Rolf B. Krukenberg** folgenden Kurzbericht ab.

#### **Datenschutz-Problem „Dynamische Nutzung von Google Webfonts ohne Einwilligung“**

Das Datenschutz-Problem mit dem neuen LBSV-Webauftritt, wegen der dynamischen Nutzung von Google Webfonts, konnte inzwischen behoben werden, sodass die Website seit dem 18.10.2022 wieder online gestellt werden konnte. Die Schadensregulierung der ERGO Versicherung (im Namen der ARAG Sportversicherung) führte, wegen Massenabmahnungen und dadurch einem vorliegenden Rechtsmissbrauch durch den Mandanten, zu einer formellen Ablehnung jeglicher Zahlungen. Vom Anspruch-stellenden Anwalt gibt es bisher keine Reaktion darauf.

Die Datenschutzbeauftragten (DSB) der FGen mit eigenen Internetauftritten wurden am 29.07.2022 vom LBSV Organisation aufgefordert, sich um dieses Problem zu kümmern und es zu beseitigen. Umso überraschender war der Eingang einer weiteren Abmahnung am 18.10.2022 für den eigenständigen Webauftritt der FG Golf Bremen-Stadt. Eine andere Kanzlei mit einem anderen Mandaten machte identische Datenschutzverstöße geltend, war aber bereit, sich mit einer Zahlung von 239,60 € und abzugebender Unterlassungs-Erklärung durch den LBSV zu vergleichen. Der LBSV bleibt hierbei als „e.V.“-Verein haftend, auch wenn Unterorganisationen wie eine FG dafür verantwortlich sind. Also: Umgehende Information über die Abmahnung an den DSB der FG Golf Ralf Hofer, damit die Website unmittelbar stillgelegt wird, mit Austausch über die geplanten Reparaturschritte. Danach waren die gleichen Organisationen wie bei der 1. Abmahnung (ARAG Sportversicherung, Hubit Datenschutz, Anschreiben an den Anwalt zur Eingangsbestätigung der Abmahnung mit Erklärung der weiteren Schritte) mit Informationen zu versorgen und aufkommende Nachfragen zu beantworten. Ein nicht vernachlässigbarer, völlig unnötiger, mehrstündiger Aufwand für den LV Organisation, der durch rechtzeitige Abhilfe leicht hätte vermieden werden können ! Ralf Hofer hat das Problem dann innerhalb weniger Stunden beseitigt und die Website der FG Golf Bremen-Stadt wieder online stellen können.

#### **„LBSV-weite Runde Tische“: Ideen zur Gewinnung neuer Mitglieder**

Wie schon angekündigt, wurde vom Gf. Landesvorstand nach dem „1. LBSV-weiten Runden Tisch“ inzwischen bereits zum „2. LBSV-weiten Runden Tisch“ am 26.10. in die LBSV-MZH eingeladen. Am 31.08. trafen sich noch 7 Teilnehmende zur Diskussion und entwickelten einige gute Ideen durch Brainstorming. **Der Nachfolgetermin war aber ein kompletter Reinfluss.** Neben ein paar wenigen kurzfristigen Absagen mit unterschiedlichen Begründungen war die Resonanz, trotz erheblich erweitertem Einladungs-Verteiler auf BSGen + FSGen, extrem schlecht. Im Endeffekt waren nur Bernd Peter als einziger FG-Vertreter sowie Norbert Scheer und Rolf B. Krukenberg vom GLV anwesend. Eine Sitzung war in diesem Rahmen aber völlig sinnlos.

Der Versammlungsleiter stellt dazu folgende Frage und Forderung in den Raum:

**Wie soll es denn jetzt mit der Gewinnung neuer Mitglieder durch die FGen, BSGen und FSGen weitergehen ? Die Brainstorming-Ideen waren zwar vielversprechend, aber nun muss endlich auch „Butter bei die Fische“, also die Realisierung der Ideen und Maßnahmen konkret angegangen werden !** → Dazu gab es keinerlei Reaktion aus der Versammlung.

### **Problem: Entzug der Lufthansa- (LH-) Sporthalle für den Betriebssport / Sport in Bremen**

Das LH-Areal ging formell am 01. Oktober 2022 in den Besitz der Stadtgemeinde Bremen über. Die Verwaltung der Gebäude wurde an die Hochschule Bremen übertragen, deren Kanzler eine sofortige Schließung der LH-Sporthalle anordnete. Dadurch wird diese moderne Sporthalle dem Bremer Sport entzogen. Insbesondere die Tischtennisspieler einiger BSGen der FG Tischtennis Bremen-Stadt sind von der Schließung hart betroffen, da das LSB Hallenmanagement nicht für alle Ersatzangebote in anderen Sporthallen machen kann.

Daher hat der LV Organisation dazu Gespräche mit der GF des LSB Bremen Karoline Müller geführt und im Nachgang **im Namen des LBSV formell beantragt, die LH-Sporthalle ins das LSB Hallenmanagement zu übertragen.** Das Senatsressort Bildung und das Sportamt sind darüber bereits informiert und eingeschaltet worden. Eine Begehung durch das Sportamt war für den 10.11.2022 geplant. Erkenntnisse liegen dazu aber noch nicht vor.

### **Anfragen von Organisationen, ganz neu Betriebssport zu etablieren**

Wie heute schon kurz vom LV Sport und Gesundheitsförderung Marc Gogol berichtet, hat der Gf. Landesvorstand verschiedene Anfragen von Organisationen aus Bremen und Bremerhaven erhalten, um dort ganz neu Betriebssport zu etablieren. Die zugehörigen Prozess-Schritte laufen dabei aber nur sehr holprig bis zäh ab und erfordern viel Geduld von den beiden Landesvorständen. Beide bleiben aber „am Ball“, liefern notwendige Informationen zur Mitgliedschaft im LBSV sowie zu den aktuellen LBSV-Kursangeboten ab und sind daher momentan vorwiegend beratend tätig.

**Nachfragen zu den Kurzberichten des Landesvorstandes werden nicht gestellt.**

### **TOP 4 – Finanzenberichte 2021 sowie Bericht der Rechnungsprüfer**

... entfällt, da die Finanzberichte 2021 nicht vorgelegt werden können.

### **Bericht der Rechnungsprüfer**

... entfällt, da die Grundlagen für die Kassen- / Rechnungsprüfung für das Geschäftsjahr 2021 durch die Rechnungsprüfer (RP) noch nicht gegeben sind.

### **TOP 5 – Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2021**

... entfällt gemäß heutigem Verschiebungsbeschluss auf den 11. a.o. LVT in 2023.

### **TOP 6 – Entlastung des Landesvorstandes Finanzen für das Jahr 2021**

... muss entfallen, da die Grundlagen für eine Entlastung des LV Finanzen nicht gegeben sind.

### **TOP 7 – Nachwahlen zum Gf. Landesvorstand**

... muss entfallen, da keine Wahlvorschläge termingerecht eingegangen sind.

### **TOP 8 – Nachwahl eines Rechnungsprüfers**

... muss entfallen, da keine Wahlvorschläge termingerecht eingegangen sind.

## **TOP 9 – Nachwahlen für Ehrenrat und Schiedsgericht**

Der Versammlungsleiter ruft den TOP 9 Nachwahlen für den LBSV Ehrenrat und das LBSV Schiedsgericht auf.

### **Ehrenrat**

Es gibt einen Vorschlag für den Ehrenrat (ER): Nils Rosenbach (BSG Brunswick) hat auf dem 9. a.o. LVT erklärt, sich zur Wahl zu stellen und diese auch annehmen.

**Wahlergebnis: 45 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung → mehrheitlich gewählt.**

Nils Rosenbach ist damit neu in den Ehrenrat des LBSV für die Amtsperiode 2022 – 2024 gewählt worden.

### **Schiedsgericht**

Eingegangene Vorschläge für die Wahlen in das LBSV Schiedsgericht (SchG) sind: Tom Müllerstedt (BSG Stadtverwaltung) hat auf dem 9. a.o. LVT erklärt, sich zur Wahl zu stellen und diese auch annehmen, was er nickend bestätigt. Der LV Organisation hat von Reinhard Bernau (BSG ERNO Bremen e.V.), bisheriges Mitglied des Schiedsgerichts, über E-Mailaustausch erfahren, dass dieser bereit ist, auch weiterhin für das SchG zur Verfügung zu stehen, aber heute leider nicht persönlich anwesend sein kann. Der Versammlungsleiter schlägt für den Wahlvorgang eine en bloc-Abstimmung vor, wogegen sich kein Widerspruch erhebt.

**Wahlergebnis: 46 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 (eigene) Enthaltung → einstimmig.**

Tom Müllerstedt und Reinhard Bernau sind damit in das Schiedsgericht des LBSV für die Amtsperiode 2022 – 2024 gewählt worden.

## **TOP 10 – Beschlussfassung über Anträge**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen 2 „alte“ Anträge von Bernd Peter vor (**Anlage 3**), die ursprünglich zum 11. oLVT gestellt wurden, dort aber zur Beschlussfassung auf den 9. a.o. LVT verschoben wurden. Auf dem 9. a.o. LVT wurde dann, trotz Diskussionen, nur noch ein weiterer Beschluss zur Verschiebung auf den heutigen 10. a.o. LVT gefasst. Der Antrag muss aber diesmal behandelt werden, um Klarheit für die Finanzgrundlagen des Jahres 2023 zu erhalten.

### **Antrag 10.1)**

Der Versammlungsleiter verliest noch einmal den **Antrag auf Beitragserhöhung** und verweist auf die bereits zusätzlich mündlich ausgeführten Begründungen von Bernd Peter, insbesondere auf die aktuell sehr hohen monatlichen Inflationsraten im 2-stelligen Prozent-Bereich und auf die explodierenden Energiekosten, und appelliert daran anschließend, dass jetzt dringender Handlungsbedarf besteht. Er informiert, dass alle GLV-Mitglieder eine heutige Beschlussfassung zur Beitragserhöhung ab dem 01.01.2023 als dringend notwendig ansehen.

In der anschließenden Meinungsbildung wird eine Erhöhung des Grundbeitrags um 0,50 € bzw. um 1,00 € diskutiert und dem Gf. Landesvorstand auch zugestanden, dass eine Erhöhung für 2023 erfolgen muss. Auch wenn dem GLV keine Vorwürfe wegen des ausstehenden Jahresabschlusses 2021 gemacht werden (können), wird genau dieses Zahlenwerk als Grundlage für einen formellen Beschluss als absolut notwendig erachtet.

Der Versammlungsleiter gibt zu bedenken, dass die Liquidität des LBSV sichergestellt werden muss, was ohne Beitragserhöhung nicht möglich sein wird. Grundsätzlich käme aber auch eine Umlage für 2023 in Betracht, z.B. in Höhe von 10 €, um dann beim nächsten ordentlichen LVT im Mai / Juni 2023 die aktuelleren Zahlen des Jahresabschlusses 2022 für eine formelle Beschlussfassung einer Beitragserhöhung zum 01.01.2024 zugrunde legen zu können. – Die folgenden Redebeiträge zielen alle darauf ab, über den vorliegenden „alten“ Antrag abzustimmen, und eine Erhöhung auf dem 11. a.o. LVT auf Basis eines neuen GLV-Antrags abzuhandeln.

**Abstimmungsergebnis: 0 Ja-Stimmen, 46 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung (des LV Organisation) → Damit ist der Antrag 10.1) auf Beitragserhöhung einstimmig abgelehnt worden.**

**Antrag 10.2)**

Der Versammlungsleiter verliest den **Antrag auf Diskussion von Möglichkeiten zur Erhöhung von Mitgliederzahlen** und verweist auf die in Summe recht unbefriedigenden Ergebnisse der beiden „LBSV-weiten Runden Tische“ in seinem Kurzbericht. Er appelliert im Sinne von Bernd Peter noch einmal an alle Anwesenden, dass man nur gemeinsam, insbesondere durch die Akquise der Aktiven in den Fachgruppen, BSGen und FSGen mittels persönlicher Überzeugung gut neue Mitglieder gewinnen könne.

In der weitergehenden Diskussion werden die einzelnen Maßnahmen insgesamt gesehen begrüßt, allerdings stehen oder fallen sie alle mit der Verfügbarkeit und dem Einsatz bereitwilliger Mitarbeitenden, sog. „Kümmerlingen“. Wenn die fehlen, nützen alle guten Ideen nichts. Damit wird der Diskussion-Antrag als abschließend behandelt erklärt.

**TOP 11 – Verschiedenes**

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Versammlungsleiter bedankt sich für die gute Beteiligung am 10. a.o. LVT und für das geäußerte Verständnis für die schwierige Lage des LBSV. Rolf B. Krukenberg schließt die Versammlung formell um 20:22 Uhr und wünscht allen einen guten und sicheren Heimweg.

Bremen, 2022-11-27

Rolf B. Krukenberg  
- Versammlungsleiter -  
- Landesvorstand Organisation -

Marc Gogol  
- Landesvorstand Sport -

Rolf B. Krukenberg  
- Protokollführer -

**Anlagen:**

Anlage 1: Einladung vom 11.08.2022  
Anlage 2: Anwesenheitsliste  
Anlage 3: Anträge zu TOP 10



## EINLADUNG

**An alle Ordentlichen Mitglieder und Ehrenmitglieder des LBSV Bremen e.V.  
An die Mitglieder des LBSV Landesvorstandes gemäß §12.1 der Satzung  
An die Vorsitzenden der Landesausschüsse  
An den Vorsitzenden des LBSV Schiedsgerichts  
An den Sprecher des LBSV Ehrenrates  
An den LBSV Datenschutzbeauftragten**

Hiermit laden wir Sie form- und fristgerecht zu dem für

**Montag, den 21. November 2022 um 19:00 Uhr**

terminierten

**10. außerordentlichen Landesverbandstag  
des Landesbetriebssportverbandes Bremen e.V.  
im LBSV-Sportzentrum Bremen, Volkmanstraße 12**

herzlich ein.

**Es geltenden die dann anwendbaren Corona Schutz- und Hygienemaßnahmen im Land Bremen. Die max. Zahl an Teilnehmern könnte ggf. begrenzt sein. Eine vorherige Teilnehmersmeldung per E-Mail an [info@lbsv-bremen.de](mailto:info@lbsv-bremen.de) ist bis **spätestens 11.11.2022** notwendig.**

### Vorläufige Tagesordnung:

\*\*\*\*\* *Parlamentarischer Teil* \*\*\*\*\*

1. Eröffnung, Begrüßung, Regularien  
(Feststellung der Anwesenheit und der vertretenen Stimmen sowie der Beschlussfähigkeit, geplanter Ablauf dieses a.o. LVT)
2. Ehrungen
3. Gemeinsamer Kurzbericht des Gf. Landesvorstandes nach dem 9. a.o. LVT mit Aussprache
4. Finanzberichte 2021 sowie Bericht der Rechnungsprüfer mit Aussprache
5. Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2021
6. Entlastung des Landesvorstandes Finanzen für das Jahr 2021
7. Nachwahlen zum Gf. Landesvorstand  
(Landesvorsitzender, Landesvorstand Bildung) **(Vorschlagsfrist: 11.11.2022)**
8. Nachwahl eines Rechnungsprüfers **(Vorschläge erbeten)**
9. Nachwahlen für Ehrenrat und Schiedsgericht **(Vorschläge erbeten)**
10. Beschlussfassung über Anträge **(Einreichungsfrist: 11.11.2022)**
  - 10.1 Antrag auf Beitragserhöhung
  - 10.2 Antrag auf Diskussion zur Gewinnung neuer Mitglieder
11. Verschiedenes

Einladung zum 10. außerordentlichen Landesverbandstag des LBSV Bremen e.V.

### **Hinweise zur Satzung und zur vorläufigen Tagesordnung:**

Grundlage für den 10. a.o. LVT ist die **LBSV Satzung** Stand: 19. Juni 2018, **gültig ab** erfolgter Eintragung beim Registergericht Bremen am **01. August 2019**. // Die vom 8. a.o. LVT sowie die vom 9. a.o. LVT beschlossenen Satzungsänderungen sind noch nicht eingetragen und daher noch nicht gültig, was die Durchführung des 10. a.o. LVT aber nicht beeinflusst.

### **Berechtigung zur Einreichung von Anträgen:**

Nach §10.9.8.1 sind die ordentlichen Mitglieder, die Ehrenmitglieder sowie die Organe des LBSV gemäß §9 der Satzung berechtigt, Anträge zu stellen.

**Alle Anträge zu Punkten der Tagesordnung** sind mit dem Stichwort: „**Antrag zum 10. a.o. LVT**“ fristgemäß in Textform zu richten an:

Landesvorstand Organisation Rolf B. Krukenberg E-Mail: [Rolf.Krukenberg@lbsv-bremen.de](mailto:Rolf.Krukenberg@lbsv-bremen.de)  
oder postalisch: c/o Landesbetriebssportverband Bremen e.V.,  
Geschäftsstelle, Volkmannstr. 12, 28201 Bremen

**Wahlvorschläge zu den Tagesordnungspunkten 7-9 „Nachwahl(en)“** sind fristgemäß in Textform zu richten an den:

Landesvorstand Finanzen Michael Radtke E-Mail: [Michael.Radtke@lbsv-bremen.de](mailto:Michael.Radtke@lbsv-bremen.de)  
oder postalisch: c/o Landesbetriebssportverband Bremen e.V.  
Volkmannstr. 12, 28201 Bremen.

### **Stimmberechtigung:**

Auf dem Landesverbandstag sind gemäß §10.3 der Satzung des LBSV Bremen e.V. nur die persönlich anwesenden ordentlichen Mitglieder (Einzelmitglieder und / oder Vertreter von korporativen Mitgliedern), die Ehrenmitglieder sowie die Mitglieder des Landesvorstandes stimmberechtigt. Nach §18.2 ist eine Stimmenübertragung, generell sowie bei Verlassen des LVT, ausgeschlossen.

Der Stimmenanteil für Vertreter von korporativen Mitgliedern wird nach §10.5 der Satzung auf Basis der Zahl ihrer angemeldeten Mitglieder im LBSV Bremen e.V. aktuell ermittelt.

### **Allgemeine Hinweise:**

Zum 10. a.o. LVT wird, wie auf dem 9. a.o. LVT angekündigt, eingeladen, um die verschobenen TOPs zu den Finanzen 2021 und die Behandlung verschobener Anträge nachzuholen. / Nachwahlen sollen für 2 nicht besetzte Ämter im Landesvorstand stattfinden, genauso wie für den Ehrenrat und das Schiedsgericht. / Ein 3. Rechnungsprüfer wird auch noch benötigt.

Bremen, 19. Oktober 2022

## **Landesbetriebssportverband Bremen e.V.**

### **Geschäftsführender Landesvorstand**

gez. Rolf B. Krukenberg  
- Landesvorstand Organisation -

gez. Michael Radtke  
- Landesvorstand Finanzen -



## Anlage 2 zum Protokoll 10. aoLVT

LANDESBETRIEBSSPORTVERBAND BREMEN E.V.



Volkmannstr. 12  
28201 Bremen

Geschäftsführender Landesvorstand (GLV)

**LBSV**

# Anwesenheitsliste zum 10. außerordentlichen Landesverbandstag des LBSV Bremen e.V. am 21. November 2022

*(zum Schutz persönlicher Daten nur beim unterschriebenen Original angehängt /  
dieses kann bei Bedarf in der LBSV Geschäftsstelle eingesehen werden)*

## Anlage 3 zum Protokoll 10. aoLVT

Bernd Peter  
Gartenallee 5  
28359 Bremen

LBSV Bremen e.V.  
Jan Steffen  
Volkmannstr. 12  
28201 Bremen

Bremen, 02.05.2022

Antrag zur Sitzung am 23.05.2022

Sehr geehrter Jan, sehr geehrter Rolf!

- 1) Hiermit stelle ich den Antrag den aktuellen Beitrag um Minimum 0,50€, lieber aber um 1,-€ zu erhöhen.

Argument: Alles wird teurer, nur die Beiträge (seit Jahren!!!) beim LBSV werden nicht erhöht! Wie soll das funktionieren?? Wenn Kassenwart Michael Radtke nicht immer Gelder aus dem Hut zaubern würde, könnten wir ALLE schon lange keinen Sport mehr ausüben! Auch wird die Dauer der notwendigen diversen Reparaturen immer größer, da vorsichtig mit dem Geld umgegangen werden muss.

- 2) Hiermit stelle ich den Antrag, einmal offen mit allen Anwesenden zu diskutieren, wie JEDER sich eine Vorstellung macht, die Mitgliederzahlen wieder nach oben zu treiben

Argument: In einer der letzten Sitzungen wurde der LV dafür verantwortlich gemacht. Dieser sei für die Mitgliedergewinnung zuständig! Klammern wir mal die Pandemie aus, da ist ein Mitgliederschwund leider normal. Aber generell ist doch JEDE Abteilung dafür zuständig. Die sitzen doch an der Basis! Jeder Vorstand beim LBSV muss sich doch Gedanken machen!!

- Veranstaltungen einzelner Abteilungen
- Gemeinsame Sitzungen aller Abteilung (hat die FG Fußball bereits mal in die Hand genommen. War nicht wirklich gewollt)
- Tag der offenen Tür
- Gemeinsame Akquise
- Infostand auf dem Marktplatz

Viele Grüße

Bernd